

Rolf Krämer singt 60 Jahre

Ehrung des Bariton-Solisten bei der MGV Weihnachtsfeier

[P.W.] Volles Haus hatte die Sängervereinigung Rippenweier bei ihrer Weihnachtsfeier am vergangenen Samstag in ihrem Vereinsgasthaus zum Pflug. Standesgemäß eröffneten Doris und Gerhard Schmitt das offizielle Programm des Familienfestes mit einem weihnachtlichen Zitherstück ehe Vorsitzender Dirk Jörder seine Gäste zur diesjährigen Weihnachtsfeier begrüßen durfte. Die Sängerfamilie, dieses Jahr um die Damen des Frauenchors erweitert, wurde dann auch von dem Männerchor unter der Leitung von Tobias Freidhof mit drei Liedvorträgen begrüßt. Nach einem gemeinsam gesungenen Lied ging's dann an die Ehrungen an diesem Abend. Jörder zeichnete zunächst mit seinem zweiten Vorsitzenden Peter Weigold die drei Neuzugänge Robin Kawohl, Theo Groß und Klaus Willems mit der Verinsnadel aus. Für jeweils 5 Jahre aktives Singen wurden Jochen Paul und Mike Kratzer für 10 Jahre Peter Pfrang vom Vorsitzenden geehrt, der dann das Wort an den Abgesandten des Sängerkreises Weinheim Werner Winkler abgab. Winkler hatte die große Ehre Rolf Krämer für sechzig Jahre aktiven Singens mit der goldenen Ehrennadel des deutschen Chorverbandes und zudem noch mit der silbernen Schubertplakette auszuzeichnen. Durch seine unverwechselbare Stimme und sein großes Engagement hat Krämer in den vergangenen sechs Jahrzehnten seinem Verein viele Auftritte der Sängervereinigung zu unvergessliche Ereignisse gemacht. Dafür dankte ihm auch Dirk Jörder, der die Hoffnung aussprach, dass Rolf Krämer noch viele Jahre den MGV weiterhin derart unterstützen kann.

Der Geehrte selbst trug mit „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“ zum nächsten Programmpunkt bei. Nach dem zweiten gemeinsamen Lied gab es eine Premiere in Rippenweier. Drei Generationen aktive Sängerinnen und Sänger der Familie Kawohl mit Michael als Solist und den restlichen sechs im Chor trugen mit einer nicht so ganz ernst gemeinten Version von „Merry Christmas“ zur Erheiterung des Publikums bei. Etwas nachdenklicher wurde es dann bei der Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Peter Weigold bevor dann der Frauenchor seinen Auftritt hatte. Nach dem begeisternden Konzert am vorangegangenen Mittwoch knüpften die Damen von Tobias Freidhof an ihre tolle Leistung an. Dann waren die Jüngsten der Sängerfamilie dran. Zunächst hatte Johanna Weigold mit drei Flötenstücken ihren Auftritt, dann konnten auch die anderen Kinder bei dem zwischenzeitlich erschienenen Nikolaus ihre kleinen und großen Verse darbieten. Der Nikolaus lies in kurzen Worten das vergangene Sängerjahr nochmals revue passieren und überreichte im Anschluss allen Sängerinnen und Sängern ein kleines Präsent. Nachdem sich Jörder dann noch bei allen Besuchern und Mitwirkenden bedankte beschloss man die harmonische Feier gemeinsam mit „Stille Nacht, Heilige Nacht“.